






Stellungnahme des Automobil Clubs der Schweiz ACS zu den Verkehrsvorlagen der Wintersession 2023 der eidgenössischen Räte

Nationalrat

	Zustimmung	Ablehnung
<p>23.054 n DE BRG. Erneuerung der strassenseitigen Autoverlade-Infrastruktur. Zusatzkredit</p> <p><u>Grundsätzlich befürwortet</u> der ACS diesen Zusatzkredit mit der nachfolgenden Begründung. Er <u>lehnt</u> jedoch <u>zwei Minderheitsanträge</u> aus der KVF-N ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wir stehen Projekten, die den Verkehrsfluss des motorisierten Individualverkehrs sicherstellen sowie solchen, welche die Erreichbarkeit auch abgelegener Regionen sichern, grundsätzlich positiv gegenüber. • Wir gehen mit dem Bundesrat einig, dass die Autoverlade als Teil des überregionalen und nationalen Verkehrsnetzes nicht nur verkehrspolitisch bedeutsam sind, sondern auch zum Austausch zwischen den Regionen und den Kantonen beitragen. Dies trifft aus unserer Sicht vor allem auf die Autoverlade Vereina und Furka zu. • Jedoch <u>lehnen</u> wir den <u>Minderheitsantrag I</u> – Zusatzkredit in Höhe von CHF 48 Mio. und den <u>Minderheitsantrag II</u> – Zusatzkredit in Höhe von CHF 58 Mio. aus der Sitzung der KVF-N vom 13. November 2023 <u>ab</u>. 		



Ständerat

	Befürwortung	Ablehnung
<p>23.3346 n Mo. Hess Erich. Autobahn A1 auf sechs Spuren ausbauen</p> <p>Der ACS <u>befürwortet</u> diese Motion mit folgender Begründung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Der Ausbau des Nationalstrassennetzes ist ein Weg, den Verkehrsfluss zu gewährleisten und die stetig zunehmenden Stautunden zu bekämpfen.• Staus führen zu Ausweichverkehr auf dem umliegenden Strassennetz, was unbedingt verhindert werden muss.		

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Fabien Produit, Generalsekretär ACS, fabien.produit@acs.ch, Tel. 031 328 31 17.